

# Der Fuchs und der Tiger

Eine Fabel von Gotthold Ephraim Lessing

„Deine Geschwindigkeit und Stärke“, sagte ein Fuchs zu dem Tiger, „möchte ich mir wohl wünschen.“

„Und sonst hätte ich nichts, was dir anstünde?“ fragte der Tiger.

5 „Ich wüsste nichts!“ – „Auch mein schönes Fell nicht?“ fuhr der Tiger fort. „Es ist so vielfärbig als dein Gemüt und das Äußere würde sich vortrefflich zu dem Innern schicken.“

„Eben darum“, erwiderte der Fuchs, „danke ich recht sehr dafür. Ich muss das nicht scheinen, was ich bin. Aber wollten die Götter, dass ich meine Haare mit Federn vertauschen könnte!“

ENDE